

# Illustrierte Zeitung

Erscheint jeden Sonnabend —  
seit 1843 — in einer Nummer von  
24 Foliosseiten.

[46804]

\*

Mit nächstem Monat  
beginnt die „Illustrierte Zeitung“ ein  
neues Quartal.

\*

Bei den bevorstehenden wesentlichen  
Veränderungen im Wiener und Berliner  
illustrierten Zeitungswesen dürfte es sich  
lohnen, der unentwegt ihre Ziele verfolgen-  
den Leipziger „Illustrierten Zeitung“ Ihre  
andauernde Verwendung auch fernerweit  
entgegenzubringen und im Kreise Ihrer  
Journal-Abonnenten die „Illustrierte Zei-  
tung“ erneut und angelegentlich zu em-  
pfehlen.

\*

Probe-Nummern mit eingelegtem Ver-  
langzetteln — fertig fountiert zur Auf-  
stempelung Ihrer Firma — stehen auf Ver-  
langen gern zu Diensten.

\*

Viertelj. Abonnementspreis 7 *M* ord.,  
5 *M* 25 *S* bar.

Auf 10 Expre. eines laufenden Quartals,  
wenn auch nach und nach bezogen, 1 Frei-  
exemplar.

\*

Aus den Urteilen der Presse:

Ein Rückblick auf die jüngsten Leistungen  
der nunmehr fünfundsiebzig Jahre bestehenden  
Leipziger „Illustrierten Zeitung“ zeigt, daß  
diese Zeitung, nach wie vor, an der Spitze aller  
illustrierten Journale steht, daß die Redaktion  
sich ihrer Aufgabe, die Zeitgeschichte in Wort  
und Bild getreu festzuhalten, wohl bewußt ist  
und dieselbe im Verein mit vorzüglichen künst-  
lerischen und litterarischen Kräften durchzu-  
führen weiß.

Auf 24 Foliosseiten enthält die Illustrierte  
Zeitung jede Woche einen so reichhaltigen und  
mannigfaltigen Stoff, wie er in keinem ähn-  
lichen Unternehmen zu finden ist. Die Gediegen-  
heit und Fülle des Gebotenen erstreckt sich über  
alle Zweige des politischen und sozialen Lebens,  
der Kunst und der Wissenschaft. Dem Verständ-  
nis des Lesers gehen die vorzüglichsten Original-  
Illustrationen ergänzend zur Hand.

Die Anregung, Unterhaltung und Be-  
lehrung, welche diese Blätter für alle bieten,  
machen sie zur geeignetsten und unentbehrlichen  
Zeitung in jedem gebildeten Kreise.

\*

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.  
J. J. Weber.

[46805] Ich versandte soeben folgenden  
Prospekt:

In einigen Tagen erscheint:

## Der Circus

und die

## Circuswelt

von

Signor Domino.

8<sup>o</sup>. Eleganteste Ausstattung.  
15 Bogen. Holzfrees Papier.  
3farbiger Umschlag.

Brosch. 3 *M* 50 *S* ord.;

hochelegant gebunden 5 *M* ord.

In Rechnung 25%,  
bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

**Bis zum Tage**  
**des Erscheinens bestellte**  
**Exemplare mit 40% gegen**  
**bar.**

Ein in der Neuartigkeit des gebo-  
tenen Stoffes

**sensationelles Werk,**

schildert das Leben und Treiben der  
Circuswelt vor und hinter den Coullissen,  
Sitten, Art und Weise, technische Stu-  
dien, sociales Leben und romantische  
Eigenart der wandernden Künstler.

Neben den Biographien der hervor-  
ragendsten und beliebtesten Koryphäen  
dieser Künstlerwelt, einer reichen Fülle  
ihrer interessantesten Abenteuer etc.,  
enthält das Werk eine fesselnde Darstel-  
lung der Entwicklung des modernen  
Cirkus von dem ehemaligen „Bretter-  
budentum“ bis zu seinem heutigen Stand-  
punkt.

Der geist- und humorvolle Autor,  
welcher der Cirkuswelt intim nahe ge-  
standen und mit ihren technischen wie  
socialen Besonderheiten, ihrer bunten  
Romantik und ihrem reichbewegten Leben  
auf das eingehendste vertraut ist, er-  
schließt hier der neugierigen Laienwelt

zum ersten Male das interessante Gebiet  
des bunten Künstlerlebens in wahrheits-  
getreuen, geistvoll anmutenden Schil-  
derungen, wie dies in Bezug auf das  
Theater und Theaterleben schon so viel-  
fach geschehen, in Bezug auf die Cirkus-  
welt jedoch bisher noch

— **absolut fehlte!** —

Ich bitte um Ihre freundliche Verwen-  
dung für das sehr interessante absatzfähige  
Buch, das die Aufmerksamkeit des Publi-  
kums und der Presse in hohem Maße er-  
regen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8., Mohrenstraße 10,  
Anfang September 1887.

**S. Fischer Verlag.**

[46806] Vom Oktober d. J. ab erscheint  
in meinem Verlage:

Zeitschrift

für den

**Physikalischen und Chemischen**  
**Unterricht.**

Unter Mitwirkung

von

Dr. E. Mach, und Dr. B. Schwalbe,  
Professor an der Deutschen Universität in Prag, Professor und Direktor des  
Dorotheenstädtischen Real-  
gymnasiums zu Berlin,

herausgegeben

von

**Dr. Fritz Poske.**

\*

Ich bitte Heft 1., das Anfang Oktober  
zur Ausgabe gelangt, zu verlangen.

Prospekte stehen schon jetzt gratis  
zu Diensten.

Berlin, September 1887.

**Julius Springer.**

[46807] In circa 14 Tagen versende ich:

**Römisches Staatsrecht**

von

**Theodor Mommsen.**

Dritter Band. 1. Abtheilung.

(A. u. d. T.: Marquardt und Mommsen,  
Handbuch der Römischen Alterthümer.  
III. 1.)

gr. 8<sup>o</sup>. Preis 15 *M*.

Dieses seit langem erwartete Werk bildet  
zugleich die 1. Abtheilung des 3. Bandes von  
„Marquardt und Mommsen, Handbuch  
der Römischen Alterthümer“. Den zahlreichen  
Käufern desselben, sowie den Abnehmern der  
ersten zwei Bände von „Mommsens Staatsrecht“  
bitte ich den neuen Band zur Fortsetzung zu  
senden.

Die 2., das Werk abschließende Abtheilung  
soll nächstes Jahr erscheinen.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 15. September 1887.

**E. Girtel.**